

Kulturreferat der Stadtgemeinde Feldbach +

KUNSTdünger-kulturverein, 8344 Bad Gleichenberg, tel. 0664 383 9999, e-mail. kunstduenger@gmx.at



PAUL PIZZERA

“Zu wahr, um schön zu sein”

20.02., 20.00, zentrum, Feldbach

**Gewinner des Grazer Kleinkunstvogels 2011
(Jury- und Publikumspreis)**

**Gewinner des Badener Kabarettpreises “11 Minuten”
2. Platz bei den österreichischen Poetry Slam
Meisterschaften 2009**

Der steirische Jungkabarettist Paul Pizzera gewann heuer den 25. Grazer Kleinkunstvogel sowie den Publikumspreis im Theatercafé. Nun präsentiert “der neue Steirersterne am Kabarettthimmel” (Kleine Zeitung) sein Programm “Zu wahr, um schön zu sein”.

Das Kabarettdebüt Pizzeras verspricht einen energiegeladenen Höllenritt mit Gitarren, Gebrüll und ganz viel Liebe. Ehrlich gnadenlos und gnadenlos ehrlich richtet der Steirer die Scheinwerfer auf Verwandtschaft und Gesellschaft, um die Dinge hervorzuheben, die uns alle letztendlich gleich machen: menschlich.

Zwischen Selbstironie, schwarzem Humor und dem Wunsch nie erwachsen zu werden, spielt sich Pizzera durch Geschichten über Freund-, Lieb- und Bekanntschaften, die so abstrus und fantastisch sind, dass sie nur der Alltag geschrieben haben kann.

Das Tragisch-Schöne unser aller Leiden wird von der Flamme der Realität geküsst: Im Schein des Lagerfeuers mit E-Gitarren genießen wir das Sonntagsessen bei Oma, sehen wie die bessere Hälfte auf den unfreiwilligen upload auf youporn reagiert und erkennen, dass Suizid Spaß und Familie Angst machen kann. Endlich einer, der Dir die Wahrheit nicht schön spielt, singt und schreibt.

Regie: Andi Peichl

Mit Unterstützung von:

-e-Lugitsch, Gniebing

Karten erhältlich bei:

**e-Lugitsch, Gniebing, Stadtgemeinde + Tourismusbüro, Feldbach,
allen Vorverkaufsstellen von ÖT und allen Raibas + Sparkassen**

Kartenpreise:

VVK:

€ 14,00

e-Lugitsch + Ö1Clubermässigung je

13,00

Paul Pizzera

ist 23 Jahre jung, arbeitet in Graz als Sozial- und Freizeitbetreuer für Jugendliche mit körperlicher Behinderung. Seit drei Jahren gastiert er auf den Poetry-Slam-Bühnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

2008 war er Drittplatzierter der österreichischen Slam-Meisterschaften in Innsbruck und 2009 erreichte er den zweiten Platz im Linzer Posthof.

2011 gewann er den Grazer Kleinkunstvogel und den neuen Badener Kabarett-Preis "11 Minuten". Im November 2011 hatte sein erstes Kabarett-Soloprogramm "Zu wahr, um schön zu sein" Premiere im Grazer Theatercafé und im Wiener Kabarett Niedermaier.

Ab April 2012 wird er neben seinen Soloauftritten auch mit der Langen Nacht des Kabarets 2012 gemeinsam mit Wolfgang Feistritzer, Didi Sommer und BlöZinger durch Österreich touren.

Pressestimmen zu "Zu wahr, um schön zu sein":

"Der stoasteirische Komet hat das Zeug zum großen Wurf!"

(Elisabeth Willgruber-Spitz, Kleine Zeitung)

"Rotzfrech. Charmant. Sympathisch. Authentisch!"

(Mathias Ziegler, Wiener Zeitung)

"Bissig. Kritisch. Witzig. Gnadenlos!" *(Margot Fink, Kulturfokus)*

Gesammelte Kritiken zu "Zu wahr, um schön zu sein":

Elisabeth Willgruber-Spitz, Kleine Zeitung *(17. 11. 2011)*

**www.paulpizzera.at
www.kunstduenger.st**



Kulturreferat der Stadtgemeinde Feldbach